

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 15. Januar 2013 um 14:32 Uhr

Der CDU-Spitzenkandidat kämpft jetzt um das Drittel der Unentschlossenen McAllister: "Ihr seid heute Abend bei den Siegern des 20. Januar"

{youtube}FiihWxklp1U{/youtube} *Frank Lorenz und Frank Weber*

Hildesheim (wbn). An Selbstvertrauen macht ihm so schnell keiner was vor: „Ihr seid heute Abend bei den Siegern des 20. Januar“

Zuvor war die Kanzlerin mit dem Wulff-Nachfolger, der den Namen seines Vorgängers kein einziges Mal erwähnt hat, auch schon in Stadthagen gewesen und hat dort seine Arbeit an der Spitze des Niedersächsischen schwarz-gelben Landeskabinetts gepriesen. McAllister will jetzt die Ernte einfahren und seine CDU als mit Abstand stärkste Partei in Niedersachsen am Wahlabend feiern lassen. Ein Drittel der wahlberechtigten Niedersachsen seien noch unentschlossen ob sie zur Wahl gehen, beziehungsweise wen sie wählen würden. Da will der CDU-Spitzenkandidat ansetzen und seine Basis mobilisieren.

Fortsetzung von Seite 1

Im „Autoland Niedersachsen“ wolle er seine Botschaft in der Sprache der Autofahrer rüberbringen. In der Woche des Endspurtes habe die CDU „den Blinker gesetzt“, sei ausgesichert auf die Überholspur und wolle „richtig Gas geben“ – vorbeiziehen an dem rot-grün lackierten „Genossenmobilo“ mit den müde drein blickenden Insassen. Da johlt das Parteipublikum und die Kanzlerin klatscht. Sie ist erkennbar stolz auf ihren „Mac“.